

## Mayhan Project begeisterte die Zuschauer im Neuwieder Bootshaus an der Rheinbrücke

### Neuwied

Fantastische Gitarrenklänge und einen überragenden Tablas-Spieler erlebten die zahlreichen Zuschauer am vergangenen Freitag im Neuwieder

Bootshaus an der Rheinbrücke. Das Mayhan Project von Habib Yussof begreift sich als Brücke zwischen den Kulturen.

In unterschiedlichen Formationen und Konstellationen eröffnen sie sich immer wieder

neue Dimensionen und sie haben eine ganz eigene Musikwelt. Bei dem Konzert im Bootshaus spielten zum ersten Mal drei Gitarristen und ein Tablas-Spieler zusammen. An den Gitarren waren Habib Yussof, Stefan „Anaka“ Löschner und Hans Köppen zu hören und zu sehen, und der Tablas-Spieler Yama Karim vervollständigte das Quartett. Diese Formation gilt in der Musikszene als professionell und kompositorisch einmalig. Das rund zweistündige Programm begeisterte die Zuschauer und erst nach mehreren Zugaben durften die Musiker die Kleinstkunstbühne verlassen.

Wer die Veranstaltung nicht miterlebte, hat etwas Einmaliges verpasst, so der Erste Vorsitzende des Neuwieder Wassersportvereins, Reiner Bernel, der auf ein zweites Konzert im Herbst 2015 hofft.



Rhein Zeitung v. 29.05.2015 - Ausgabe für Neuwied